

1972

Ernennung von Professor Dr. Paul Pieper zum Direktor des Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Dr. Paul Pieper wurde am 4. März 1912 in Detmold geboren.

Er studierte von 1930 bis 1935 Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik, Geographie und Philosophie an den Universitäten Kiel, Göttingen, Prag, München und Bonn. 1936 promovierte er in den Fächern Kunstgeschichte, Geographie und der älteren und neueren Geschichte.

Thema seiner Dissertation im Jahre 1936 war Kunstgeographie, welches auch Thema zahlreicher seiner weiteren Veröffentlichungen werden sollte.

Noch im selben Jahr begann er im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte als Volontär zu arbeiten, ab 1937 dann als wissenschaftlicher Assistent, seit 1956 als Kustos, ab 1966 als Stellvertreter des Direktors und durch den Beschluss des Landschaftsausschusses vom 12.1.1972 wurde er am 9.3.1972 zum Direktor ernannt. Dies blieb er auch bis zu seinem Ruhestand am 31.12.1976.

Seit 1965 hatte er ebenfalls einen Lehrauftrag an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster für „Rheinische und Westfälische Malerei“.

1971 wurde er auf Vorschlag des Fachbereiches Philosophie der Westfälischen Wilhelms Universität Münster vom Kultusminister des Landes NRW zum Honorarprofessor ernannt.

Die erfolgreiche Erwerbungs Geschichte des Museums unter dem Direktor Prof. Dr. Paul Pieper dokumentiert sich in Ankäufen von Werken von Kurt Schwitters, Otto Dix, Max Ernst, Paul Klee, Oskar Schlemmer, Hans Arp oder Wols Lücken für die Sammlung des 20. Jahrhunderts.

Am 26. Mai 1997 wurde er mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Dr. Paul Pieper verstarb am 24. August 2000 in Münster.



Der bereits im Ruhestand befindliche Paul Pieper (re.) mit Henry Moore (li.) vor dem Landesmuseum im September 1977 im Rahmen der Skulptur Projekte (Archiv LWL, Best. 848-01/9)

Text: Léon Stickan

Quellen: LWL-Archivamt für Westfalen,

- LWL-Archivamt, Archiv LWL, Bestand 132/1017
- <https://www.lwl-museum-kunst-kultur.de/de/museum/geschichte/>
- <https://www.land.nrw/nrw-gestalten/landesverdienstorden>